



▼ Creditreform		▼ Suchbegriff: Deutsche Zeitwert GmbH		
03.02.2011	Ausgabe: 2	Verbreitete Auflage:	137.253	Anzeigenäquivalenz:
Fachzeitschrift / monatlich		Reichweite:	439.210	Seite: 22 / unten links

41061 - 5 - RL - ZS - 18331033 -

© Fotolia.com

Zeitwertkonten: Jetzt schon an später denken

Aktuelle Studien, wie beispielsweise der „Unternehmensmonitor Familienfreundlichkeit 2010“, belegen immer wieder: Die meisten Arbeitnehmer würden gerne flexible Arbeitszeiten in Anspruch nehmen, sich eine persönliche Auszeit gönnen und vor 67 in Rente gehen. Zeitwertkonten sind hier ein geeignetes Instrument und setzen sich mehr und mehr durch. „Je früher der Mitarbeiter ein Wertguthaben anspart, umso höher ist die Freistellungsphase, und das ohne Gehaltseinbußen hinnehmen zu müssen.“ erklärt Steffen Raab, Geschäftsführer der Deutschen Zeitwert GmbH. Der Arbeitgeber kann Zeitwertkonten-Modelle mit einem finanziellen Zuschuss fördern und als strategisches Personalinstrument einsetzen. „Durch einen Arbeitgeberzuschuss punkten Betriebe durch attraktive Arbeitsplätze und eine produktive Belegschaft. In Zeiten von Fachkräftemangel ein nicht zu unterschätzender Faktor.“ so Raab weiter.

